

Austausch Teilzeit / Vollzeit mit Kindern

Beitrag von „Susannea“ vom 12. Oktober 2023 22:53

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Mag ja sein, dass die ein eigenes Elterngeldnetto vom Brutto berechnen, ABER die Steuerklasse war definitiv wichtig .. sprich das was man netto verdient hat!

Nein, das eine hat eben mit dem anderen nichts zu tun. Die überwiegende Steuerklasse (sprich, es interessiert nur eine Steuerklasse, egal wieviele man in der Zeit hatte!) ist wichtig (wie gesagt, danach wird der pauschale Steuerabzug berechnet), das Netto in der Zeit ist völlig unwichtig.

Nochmal, die Steuerklasse hat letztendlich nichts mit dem Netto zu tun und das das fürs Elterngeld genutzt wird.

Denn das wird es nun mal so gar nicht.

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Wie viel Elterngeld die oder der Einzelne erhält, richtet sich immer nach dem Nettoeinkommen der letzten zwölf Monate. Das heißt: Wer viel verdient hat, bekommt auch mehr Elterngeld.

Ich weiß ja nicht, wo du diesen Unsinn her hast, aber das was dort steht ist definitiv einfach falsch! Zeigt aber auch, dass jeder Verein und jeder Mensch etwas posten kann und andere das für richtig halten, ohne wirkliche Quellen zu lesen (siehe oben das Bundesministerium, was klar sagt, es zählt kein Netto von deiner Abrechnung, sondern die Elterngeldstelle errechnet sich ein eigenes Netto)